

Grosses Solo auf kleiner Bühne

Baden «Professor Unrat» im ThiK – ein dichtes und spannendes Erlebnis

VON ROSMARIE MEHLIN

Dramaturgisch für die Bühne aufbereitete Romane erfreuen sich zunehmender Beliebtheit – bei Schauspielern ebenso wie beim Publikum. Heinrich Manns Roman «Professor Unrat» aus dem Jahr 1904 ist ein Beispiel dafür. In Lübeck sorgte der Spiegel, den Mann dem Bildungsbürgertum seiner Heimatstadt karikierend vorhielt, für Empörung und breite Ablehnung. Weltweit aber wurde «Professor Unrat» sehr erfolgreich – als Buch ebenso wie in der Verfilmung durch Josef von Sternberg mit Emil Jannings und Marlene Dietrich.

Ein Mann übernimmt alle Rollen

Der 46-jährige deutsche Schauspieler Volker Ranisch bringt den Roman auf die Bühne. Und ein Stück

Erzählung? Das ist masslos untertrieben: Ranisch lebt den Roman.

weit auch den Film, indem er einzelne Einstellungen daraus schildernd in seine Erzählung einbaut. Erzählung? Das ist masslos untertrieben:



Volker Ranisch tritt allein auf. ZVG

Ranisch lebt den Roman. Er ist vor allem Gymnasialprofessor Raat-Unrat. Aber er ist unter anderem ebenso die Pennäler, Kieselack, von Ertzum, Lohmann und Fräulein Rosa Fröhlich. Blitzschnell wechselt Ranisch

Ranisch meistert die Herausforderung brillant und gesalzen mit einer wohldosierten Portion Ironie.

Haltung, Gestik und Stimmlage, singt auch, schlüpft so in die verschiedenen Figuren. Zwischendurch spricht er immer wieder als er selbst verbindende Texte.

Von liebend bis tieftraurig

75 Minuten dauert das Solo ohne einen Durchhänger und ohne einen Moment der Spannungslosigkeit. Verführerisch, zerstörerisch, wütend, liebend, intrigant, tieftraurig – die Stimmungen wechseln fast im Minutentakt. Ranisch meistert die Herausforderung brillant und gesalzen mit einer wohldosierten Portion Ironie.

Am kommenden Sonntag, 11 Uhr, steht Ranisch noch einmal mit «Professor Unrat» auf der ThiK-Bühne.